



Medienkonferenz Eröffnung Kindertagesstätte Brünnen von Freitag, 6. August 2010.

## KURZREFERAT VON MARCEL STEFFEN, STV. LEITER TAGESSTÄTTE BRÜNNEN

### *Es gilt das gesprochene Wort*

Die neue Aussengruppe befindet sich nördlich der überdeckten Autobahn in der Überbauung „come west“, welche vom Berner Architektenpaar Regina und Alain Gonthier realisiert wurde. Die Stadtbauten Bern erwarben die Stockwerkeinheit im EG Haus 27 von der FAMBAU Genossenschaft. Das Objekt befand sich zum Zeitpunkt des Kaufs noch im Rohbau. Für die Gestaltung des Innenausbaus wurde das Jugendamt als Betreiberin und die pädagogischen Fachpersonen der Tagesstätte einbezogen.

Die Innenräume sind entsprechend den altersspezifischen Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Zwei Gruppenräume laden zum gemeinsamen Spielen, Bewegen, Musizieren und kreativen Gestalten ein. Unser Spielmaterial besteht vorwiegend aus natürlichen Materialien, die die Sinne der Kinder ansprechen. Ein grosser Anteil an unstrukturiertem Material soll zu kreativem und eigenständigem Tätigsein anregen. Ein Ruhe- raum bietet den Kleinen die notwendige Erholung und ein Arbeitszimmer steht für Büroarbeiten und Besprechungen bereit. Mit dem gedeckten Aussensitzplatz, sowie dem kleinen Spielplatz, der auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist, haben die Kinder die Möglichkeit sich draussen aktiv und kreativ zu betätigen.

Ein Teil der Zeit wird ausserhalb der Kita in der Natur verbracht, wo der kindliche Forscher- und Experimentierdrang im Wechsel mit den Jahreszeiten auf natürliche Weise gestillt werden kann. Der Garten sowie die angrenzende Parkanlage Brännengut bieten viel Raum zum Verweilen und Spielen.

Die Mittagsverpflegung liefert das Restaurant Äussere Enge, welches bereits für diverse andere Kitas der Stadt Bern und in der Umgebung kocht.

Die ersten Kinder werden am 9. August 2010 aufgenommen. Wir betreuen und begleiten Kinder im Alter von 3 Monaten bis 5 Jahren. Die meisten Kinder werden teilzeitlich betreut. Wir bieten Ganztages- und Halbtagesbetreuung mit/ohne Mittagessen an.

Die angemeldeten Kinder wohnen entweder im neuen Quartier Brünen oder kommen aus den umliegenden Quartieren Riedernrain, Winterhähli, Kleefeld, Tscharnergut und Untermatt.

Marcel Steffen, stv. Leiter Tagesstätte Brünen